

# Anzeiger Falkensteiner

Heimat- und Anzeigenblatt der Stadt Falkenstein/Vogtl.,  
der Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der Gemeinde Neustadt

Kostenlos zum Mitnehmen • 29. Jahrgang • Nummer 4 • 30. April 2020 • medien@grimmdruck.com • Tel. (03 74 67) 28 98 23

## Tierische Grüße aus dem Tiergarten Falkenstein

Wir hoffen, dass wir ab 4. Mai 2020 für unsere Besucher wieder öffnen dürfen. Bis dahin... Bleiben Sie gesund!



Verliert nicht die Hoffnung  
Sagt - hätt' das einer mal gedacht,  
was mit uns so ein Virus macht,  
das werden aufgezigt die Grenzen,  
ob arm du bist, ob reich an Grenzen.  
Corona, das zeigt kein Respekt,  
ob du wer bist, ob unbeliebt,  
die Offenheit lebt in Angst und Schrecken,  
weil kannst dich nicht davor verstecken.  
Was man von oben schon beschlossen,  
wir denken - nicht vorbeigeschossen,  
auf jeden Fall heißt's Zeit gewinnen,  
das kann dagegen was beginnen.  
Wir beten drum, das es gelänge,  
das ja wir kommen aus der Enge  
und wünschen allen Helfern Kraft,  
weil das für uns die Zukunft schafft.  
Drum allen Denen großes Dank,  
ihr alle seit für uns 'ne Bank,  
mig' brott uns Zuversicht gibt geben,  
das wir die Zeit gut überleben.

Eberhard Schwarz



**Ihr Partner für**

Maler- und Tapezierarbeiten • Fassadenreinigung und Gestaltung  
Fußbodenverlegearbeiten • Beratung und Verkauf

**Malermeister Axel Richter**

Dr.-W.-Külz-Str. 10 • 08223 Falkenstein • Tel./Fax (0 37 45) 62 64  
Funk 0171 / 3 28 53 09 • E-Mail: malerrichter@t-online.de

## Ordnungsrechtliche Maßnahmen anlässlich der Corona-Pandemie

Wie bereits in der Presse mitgeteilt, finden am 30.04.2020 keinerlei Hexen-, Höhen-, oder Walpurgisfeuer statt. Wir möchten in diesem Zusammenhang ergänzend darauf hinweisen, dass herkömmliche Brauchtumsfeuer gegen das Versammlungsverbot gemäß § 3 Abs. 1 der Verordnung des Sächsischen

Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID 19 (Sächsische Corona-Schutz-Verordnung – SächsCoronaSchVO) vom 17. April 2020 verstößt.

Wir bitten um Beachtung!

**stadt-falkenstein.de**

## Freiwillige Feuerwehr

Am 29.02.2020 fand in der Turnhalle an der Oberschule die Jahreshauptversammlung der Falkensteiner Feuerwehren statt, zu unseren Gästen zählten die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, der Landtagsabgeordnete Sören Voigt, von der Kreisbrandmeisterei

Jens Zeidler, vom Kreisfeuerwehrverband Uwe Tümpner, unser Bürgermeister Marco Siegemund, zahlreiche Stadträte sowie Vertreter von Polizei und DRK.

Familie, Freunde, Freizeit, Job und Feuerwehr... Das sind alles Dinge, die den Alltag eines jeden einzelnen



von uns bestimmen. Die Prioritäten liegen alle dicht beieinander, doch jeder bestimmt die Reihenfolge selbst. Doch wenn die Sirene heult und der Melder an der Hose vibriert, sind wir uns alle einig. Am Tage, in der Nacht, zu Hause oder auf der Arbeit, beim Abendessen oder beim Sonntagsspaziergang. Als Gemeindeführer freue ich mich über die Leistungsstärke und Zuverlässigkeit unserer Wehr, unsere Ehrenamtlichen sind ein unverzichtbares Standbein für die Sicherheit unserer Stadt.

Lassen sie mich zurückblicken, ein paar doch nicht ganz unnütze Zahlen aus der Statistik auf Erfolge, Erreichtes und auch Misserfolge und eventuell Wege oder Möglichkeiten anzudiskutieren, um das noch Offene, Unvollendete abzuschließen, bzw. neu anzugehen.

Mit 131 Kameradinnen und Kameraden, davon 110 Aktive, davon 16 Frauen und 35, die eine gültige G 26 haben, können wir doch ganz zufrieden sein. Statistisch gesehen haben wir zwei Kameraden weniger als im letzten Jahr, ein kaum spürbarer Rückgang. Für die Einsatzkräfte im Einsatz können zwei fehlende Kameraden schon eine Katastrophe sein.

Im Jahr 2019 hatten wir 22 Brandeinsätze 36 Technische Hilfeleistungen und 12 Fehlalarmierungen, dies ergibt 70 Einsätze gesamt, ähnlich wie im letzten Jahr. Der größte Brand, an dem die Falkensteiner beteiligt war und nicht einmal auf unserem Gemeindegebiet lag, war der Brand in der Erterx in Rodewisch. Dort waren wir mit unserem HULF unseres LF 16 und dem GwG vor Ort. Ca. 6 Stunden unterstützten wir die Rodewischer bei der Brandbekämpfung. Daran erkennt man wieder mal, dass nur durch die interkommunale Zusammenarbeit solche Einsätze noch zu händeln sind. Vielleicht müssten auch die Feuerwehren im mittelländlichen Städteverbund noch enger zusammenarbeiten, gemeinsame Technikkonzepte erarbeiten und sich auch personell ergänzen. Aber das nur mal am Rande.

Die Arbeit der Jugendwarte kann im Rückblick als erfolgreich gesehen werden. Rein von der Mitgliederzahl ist keine Veränderung zu erkennen. 28 Kinder sind in guten Händen und werden fachlich bestens betreut. Dass unsere Jugendwarte ihre Arbeit in guter Art und Weise machen, habt ihr alle in den Rechenschaftsberichten gehört und gesehen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Jugendwarte, Helfern und natür-

lich allen, die sich um unsere GDA Kinder kümmern.

Im Berichtsjahr wurde natürlich an der Umsetzung des Technikkonzeptes gearbeitet, auch wenn der eine oder andere das nicht gesehen hat, aber es wurde einiges getan. In Anlehnung an unseren Brandschutzbedarfsplan wurde mit der Beschaffung eines HLF 20 begonnen, aber dies berichtete ich auch letztes Jahr schon, ein Fördermittelantrag wurde erneut gestellt, in der Arbeitsgruppe Fahrzeugbeschaffung wurde weiter gearbeitet, um für uns alle, für die Sicherheit unserer Bürger für die nächsten 25 Jahre ein Best ausgestattetes Fahrzeug zu beschaffen.

Größere Investitionen hatten wir in 2019 nicht zu verzeichnen, das HLF war ja schon für 2019 im Haushalt eingestellt, jetzt verschoben auf 2020/21. In der Werterhaltung der Gerätehäuser konnten doch ein paar Kleinigkeiten realisiert werden. So der Fußboden in der Garderobe und im Jugendzimmer in Falkenstein oder der neue Anstrich in der Fahrzeughalle in Schönau. Die Stadt finanzierte das Material und die Kameraden gestalteten dies in Ihrer Freizeit. Ein Danke an alle Beteiligten.

Als Gemeindeführer können wir sagen, dass die Stadtverwaltung ihre Pflichtaufgabe im vollen Umfang erfüllt. Danke an dieser Stelle unserem Bürgermeister, unserem Hauptamt unter der Leitung von Frau Leonhardt und natürlich auch unserer Kämmerer.

Unser drittes B-Schlauchziehen wurde wieder im Stadtpark durchgeführt, leider wird dies von unserer Bevölkerung nicht so angenommen, wie wir uns das erhofft hatten. Daher entschieden wir uns im Ausschuss, diese Veranstaltung nicht mehr durchzuführen. Dadurch wird der Wanderpokal wohl immer in Grünbach stehen bleiben.

Für den Einsatz eines jeden Mitglieds der Falkensteiner Feuerwehren und ganz speziell auch bei unseren Wehrleitern möchte ich mich im Namen der Stadtwehrlleitung bedanken. Ein großer Dank auch an alle Partnerinnen und Partner unserer Kameradinnen und Kameraden. Nur durch deren Unterstützung können wir so eine gute Arbeit leisten.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

**Liste der ausgezeichneten und geehrten Kameradinnen und Kameraden zur JHV für das Jahr 2019**

**30 Jahre Treue Dienste FFw**

Jens Roth Ortswehr Oberlauterbach

**40 Jahre Treue Dienste FFw**

Mario Weiß Ortsfeuerwehr  
Falkenstein

**Beförderungen**

**zum Feuerwehrmann:**

Tim Hartlich Ortsw. Falkenstein  
Lucien Bubolz, Ortsw. Falkenstein  
Patrik Thoß, Ortsw. Schönau  
Tobias Eismann, Ortsw. Trieb

**zum Oberfeuerwehrmann**

Christoph Langer, Ortsw. Trieb

Danny Klein, Ortsw. Falkenstein

Marco Frötschner,  
Ortsw. Falkenstein

**zum Hauptfeuerwehrmann**

Ronny Kadelke  
Ortsw. Oberlauterbach

**zum Hauptbrandmeister**

Andreas Heller

Ortsw. Falkenstein

**Andreas Heller, Stadtwehrleiter**

**Verschiebung Aktion bunt statt blau**

«Plauen, 27.März 2020. Die DAK-Kampagne „bunt statt blau – Kunst gegen Komasaufen“ reagiert auf die rasante Ausbreitung des Coronavirus. Aufgrund der Schulschließungen endet der Plakatwettbewerb im Vogtlandkreis nicht wie geplant am 31. März. Der Einsendeschluss wird bis nach den Sommerferien verlängert. Mehr als 4.000 junge Künstlerinnen und Künstler haben sich bundesweit bereits für „bunt statt blau“ 2020 angemeldet. Wie geplant sollen auch in diesem Jahr Bundes- und Landessieger des Kreativwettbewerbs gekürt werden – nur später als sonst. „Da sich bereits viele Schülerinnen und Schüler angemeldet und oft auch ihre kreativen Werke begonnen haben, soll durch diese Maßnahme das bisher Geleistete nicht

umsonst gewesen sein“, sagt Antje Grünler von der DAK-Gesundheit in Plauen. „Auch wenn uns die Entscheidung nicht leichtfällt, ist der Gesundheitsschutz für Schüler und Lehrkräfte wichtiger.“ In den kommenden Wochen und Monaten können die jungen Künstler weiter an ihren Plakaten arbeiten. Auch neue Anmeldungen von Teilnehmern sind problemlos möglich. Die Siegerehrungen werden im Herbst nachgeholt. Im elften Jahr sucht die DAK-Gesundheit im Vogtlandkreis nun schon die besten Plakatideen von Schülern zwischen zwölf und 17 Jahren zum Thema Rauschtrinken. Weitere Infos dazu, zum Beispiel über den neuen Einsendeschluss, folgen zu gegebener Zeit in den Medien und unter [www.dak.de/buntstattblau](http://www.dak.de/buntstattblau).

**Die Telefonseelsorge ist mit 2 Leitungen für die Bürger im Vogtland am Netz.**

Die Telefonseelsorge im Vogtland ist als Gesprächsangebot rund um die Uhr 24 Stunden erreichbar. Viele Menschen haben jetzt in der Krisenzeit deutlich weniger direkte soziale Kontakte. Sie suchen einen Menschen, um mit ihm zu reden, sie wollen sich austauschen, ihre Sorgen teilen. Die Vereinsamung in der aktuellen Corona-Krise wächst. Allein gelassen mit den vielen Problemen dreht sich das Gedankenkarussell schneller und schneller. Im Gespräch mit der Telefonseelsorge können die Probleme angesprochen werden, unsere Seelsorgenden nehmen Anteil. Anrufende erleben: ich kann meine Sorgen teilen und bekomme so einen anderen Blick darauf. Das Sortieren der Gedanken

hilft den Betroffenen, ein Gespräch bringt Entlastung. Neben der Sorge um die eigene Gesundheit hören wir von finanziellen und damit auch existenziellen Nöten. Die Angst vor wirtschaftlicher Not in dieser ungewissen Zeit der Corona-Krise steigt. Unser Team ist wie die übrigen Anbieter der Telefonseelsorge in Deutschland Tag und Nacht anonym und kostenlos zu erreichen. Rufen Sie uns an: 08001110111 oder 08001110222  
ChatSeelsorge: [online.telefonseelsorge.de](http://online.telefonseelsorge.de)  
**Tabea Waldmann**  
*Leiterin der TS Vogtland.*  
**Ökumenische Telefonseelsorge Südwestsachsen**  
**Regionalstelle Vogtland**

**Das Fundbüro informiert:**

Folgende Gegenstände wurden im Fundbüro der Stadt Falkenstein/Vogtl. abgegeben:

- 2 Schlüssel in einer braunen Ledertasche
- braune Damenhandtasche ohne Inhalt
- Mountainbike gant Talon

Die Fundsachen können nach vorheriger telefonischer Anmeldung in der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b, im Ordnungsamt (EG Zimmer 0.4) abgeholt werden.

**HANDELSZENTRUM**

[www.rocksohn.de](http://www.rocksohn.de)

**BAD | KÜCHE | HEIZUNG**



- inkl. Saunabank
- indirekte Deckenbeleuchtung
- Thermometer und Sanduhr
- Aufgusseimer + Kelle
- Holzboden
- Rückwand inkl. 20 mm Isolierung
- Klimasteuerung

Sauna AWT E1804C  
Pinienholz 120x120  
ohne Saunaofen  
**ab 1.399,- EUR**

**ROCKSTROH & SOHN**

Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

**Profifahrzeugaufbereitung**

mit Trockeneis, im Gewerbegebiet Treuen, direkt an der A 72

Ob Leasing- oder Verkaufsaufbereitung, professionelle Innenraumreinigung oder Lackversiegelung, die Profifahrzeugaufbereitung Treuen bringt Ihnen das begeisternde Gefühl eines Neuwagens!

Vomatec GmbH Herlasgrüner Str. 79, 08233 Treuen  
Tel.: 037468/688815

[profifahrzeugreinigung.de](http://profifahrzeugreinigung.de)



**Gebäudereinigung Golla**

Meisterbetrieb

Neustädter Straße 2  
08223 Neustadt OT Siebenhitz



Gebäudereinigung Golla erleichtert Ihren Alltag.

- Dienstleistungen rund um Haus & Garten für private Kunden
- Professionelle Reinigung & Service für Immobilien und Gewerbeobjekte



*Nehmen Sie sich Zeit für die schönen Dinge des Lebens.*

Telefon 03745 73648 • Mobil 0172 7954540

email: [info@reinigung-falkenstein.de](mailto:info@reinigung-falkenstein.de)

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

**116 117** Diese Telefonnummer ist in den meisten Bundesländern seit April freigeschaltet. Unter dieser Nummer wird man an die diensthabenden Ärzte vermittelt, die in Zeiten außerhalb der üblichen Arztprechstunden Patienten in dringenden Fällen zu Hause medizinisch versorgen. Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen ist weiterhin der Rettungsnotruf /Euronotruf 112 zu alarmieren.

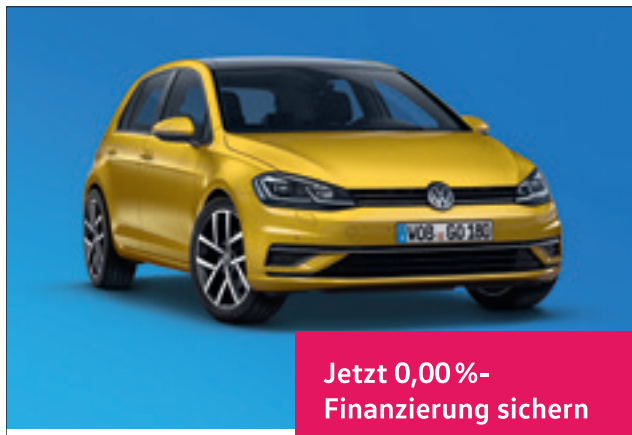
**MEISTERBETRIEB**

**DITTRICHBAU**



- **Betonkeller**
- **Außen- und Innenputz**
- **Bodenplatten**
- **Bauen mit ökologischen Baustoffen**
- **Um- und Ausbau**
- **Rekonstruktion**
- **Wärmedämmverbundsysteme**

Markus Dittrich • Maurer- und Betonbaumeister • Schönauer Str. 23 • 08239 Trieb  
Telefon: (03 74 63) 8 81 04 • Fax: (03 74 63) 22 97 54 • Funktel.: 01 73 / 3 75 24 69  
[www.dittrichbau-trieb.de](http://www.dittrichbau-trieb.de) • [info@dittrichbau-trieb.de](mailto:info@dittrichbau-trieb.de)



Jetzt 0,00% -  
Finanzierung sichern

## Eine glatte Null, wenn's um Zinsen geht

Jetzt Golf Jahreswagen günstig finanzieren –  
ganz ohne Zinsen

**Golf Variant JOIN 1,6 I TDI 85 kW (116 PS)**

EZ 03/2019, 8.300 km, urspr. UVP des Herstellers: 34.575,00 €. Ende der Garantielaufzeit<sup>1</sup> für dieses Fahrzeug: 03/2024 oder 100.000 km (je nachdem, was zuerst eintritt).

**Ausstattung:** LED-Scheinwerfer, adaptives Kurvenlicht, Müdigkeitserkennung, USB, Tempomat, Mp3, LED-Tagfahrlicht, Bluetooth, LMF 17", virtuelles Cockpit, SmartLink, Leaving- & Coming Home, getönte Scheiben, Induktionsladen für Smartphone's uvm.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 15.000 km.

Fahrzeugpreis:	22.888,00 €
inkl. Überführungskosten	
Anzahlung:	5.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	17.888,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,00 %
Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Laufzeit:	48 Monate
Schlussrate:	9.776,00 €
Gesamtbetrag:	17.888,00 €
<b>48 mtl. Finanzierungsraten à</b>	<b>169,00 €</b>

Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.<sup>2</sup>

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Stand 04/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. <sup>1</sup> Die Garantie bis zum 5. Fahrzeugjahr gilt für ausgewählte Jahreswagen als Volkswagen Anschlussgarantie, für bis zu 36 Monate im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie und – je nach individuellem Fahrzeug – bis zu einer maximalen Gesamtfahrleistung von 100.000 km (Garantiegeber ist jeweils die Volkswagen AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg). Gültig nur für Jahreswagen aus dem Bestand der Volkswagen AG. Die Laufzeit der Garantie beginnt ab Übergabe des Fahrzeugs durch die Volkswagen AG bzw. durch einen autorisierten Volkswagen Partner an den Erstkäufer oder ab dem Datum der Erstzulassung, je nachdem, welches Ereignis zuerst eintritt. Weitere Voraussetzungen bzw. Beschränkungen der Garantie entnehmen Sie bitte den Garantiebedingungen unter [www.volkswagen.de](http://www.volkswagen.de) oder erfragen Sie bei uns. <sup>2</sup> Bonität vorausgesetzt. Gültig bis zum 30.06.2020. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen bei uns.

Jahreswagen  
von Volkswagen



AUTOHAUS  
**Meinhold**  
– einfach doppelt gut!

Ihr Volkswagen Partner

**Autohaus Meinhold GmbH**

Werkstraße 6, 08209 Auerbach

Tel. 03744 25070, [www.autohaus-meinhold.de](http://www.autohaus-meinhold.de)

## Getreu unserem Motto

#spvvg\_viel\_mehr\_als\_90minuten hat unser Verein bis Mitte März genau das getan, was ein Fußballverein ebenso im ersten Quartal zu tun hat: Rückrunden-vorbereitung in den Turnhallen Grünbach und Falkensteins, anstrengende Läufe an Hängen und im Schnee, Wintertransfers getätigt und abgewickelt, Vorbereitungsspiele im halben Dutzend absolviert, Sponsoren besucht und neue Förderer geworben, Material gesichtet und nachbestellt, Ausrüstung komplettiert, sich auf das Ausrichten des Pokalwochenende vorbereitet, Veranstaltungskalender und -konzept durch das Jahr geplant, Schiedsrichter weitergebildet,

Trainer an ihren Ausbildungslizenzen feilen lassen, Jahreshauptversammlung organisiert, Stadion verschönert, Turnhalle Grünbach aufgeräumt, gefeiert, Gemeinschaft und Kameradschaft gepflegt und natürlich dabei gemeinsam das eine oder andere Bier getrunken und Lied gesungen... Eben all das, was ein Fußballverein im ersten Quartal so zu tun hat. Und dann?! Ja liebe Grünbacher, liebe Falkensteiner, liebe Freunde, Förderer und Unterstützer unseres Vereins ...

...dann schlitterten auch wir schneller in die aktuelle Situation, welche geprägt ist von sozialer Distanzierung, Schulschließung und dem Gebot, unsere genutzten

## Waldbesitzer-Information April/Mai zum Borkenkäfer

Wöchentliche Kontrolle und zeitnahe Sanierung von Borkenkäferbefall sind trotz Coronapandemie unverzichtbar. Der Temperaturanstieg in der ersten Aprilhälfte sowie die Wetterprognose lassen einen kräftigen Schwarmflug des Borkenkäfers in seiner ersten diesjährigen Generation erwarten. Entscheidend wird sein, den Befall zeitnah zu erkennen und die betroffenen Bäume zügig aufzuarbeiten.

Jeder Waldbesitzer ist angehalten, alle Möglichkeiten zur Eindämmung des Schadausmaßes zu nutzen:

- Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente
- Kontrollieren Sie Ihren Wald wöchentlich!

Frischer Stehendbefall ist an frischen Einbohrlöchern, braunem Bohrmehl am Stammfuß oder Harzfluss zu erkennen. Oftmals sind die Kronen noch grün.

- Arbeiten Sie frischen Befall zeitnah auf! Meist sind verschiedene Entwicklungsstadien in einem Stamm. Jungkäfer dürfen nicht ausfliegen! Trotz Coronaschutzbeschränkungen sind Kontrolle und Sanierung von Borkenkäferbefall zulässig, soweit die Sicherheitsabstände zu weiteren Personen dem Infektionsschutz entsprechen.

Anlagen nicht betreten zu dürfen, als wir es erwarten konnten. Kein gemeinsames Training oder harter Wettkampf mehr, keine gemeinsame Arbeit, kein Beisammensein in lockerer oder gar heiterer Runde. Fußballer und Fußballerinnen sind Mannschaftssportler - Teamplayer - Herdentiere. Man sucht einander, braucht einander für den gemeinsamen Erfolg und für das Wohlbefinden. All das scheint aktuell -vorübergehend- nicht möglich zu sein.

Doch der Autor mag in dieser Situation ein altes Lied anstimmen, dass jeder Fußballer kennt und das uns Mut machen soll: „Wir wollen immer 11 Freunde sein, dann lässt uns niemals das Glück allein. Ob Torwart ob Verteidiger, ob Läufer oder Sturm- bei uns steht in der Abwehrrschlacht ein jeder wie ein Turm. Und geht die Mannschaft zum Angriff vor und fällt dann endlich das Siegestor, dann jubeln wir, dann jauchzen wir, dann geht es durch die Reih'n - 11 Freunde, woll'n wir sein!“

In diesem Sinne, liebe Vereinskameraden, haltet zusammen und unterstützt unsere Mitmenschen!

Nicht mehr lange, dann schalten 250 Vereinsmitglieder wieder auf Angriff! Denn eins gilt umso mehr:

„SpVgg - Viel mehr als 90 Minuten!“

#meineliebe #meineheimat

#meinverein

- Für die vorschriftsmäßige Sanierung muss befallenes Holz rechtzeitig aus dem Wald transportiert oder mit Insektiziden behandelt werden!

- Holzabsatz und -transport werden schwieriger sein als im Vorjahr. Bitte prüfen Sie deshalb, ob Sie Zwischenlager nutzen oder Pflanzenschutzmittel anwenden können. Die bloße Holzübergabe zur Abfuhr reicht nicht aus, wenn das Holz weiterhin fängisch im Wald liegen bleibt. Bedenken Sie: Jeder nicht erkannte und behandelte Käferbaum potenziert die Schäden im weiteren Jahresverlauf! Bund und Freistaat stellen Fördermittel zur Borkenkäfersanierung bereit. Voraussetzung ist, dass Sie Ihre beabsichtigten Sanierungsmaßnahmen vor Beginn Ihrer Arbeiten beim zuständigen Sachsenforst- Revierleiter formlos oder mit einem Formular anzeigen. Für Fragen zur Borkenkäfersanierung und zur forstlichen Förderung stehen die Sachsenforst- Revierförster beratend an Ihrer Seite:

Herr Buchta Forstrevier Wildenfels  
0174-3379606

Herr Preußner Forstrevier Werdau  
0174-3379607

Herr Gorski Forstrevier  
Reichenbach 0174-3379608

Herr Schlosser Forstrevier

Rodewisch 0174-3379609  
 Herr Scharschmidt Forstrevier  
 Bergen 0174-3379610  
 Herr Liebetau Forstrevier  
 Oelsnitz 0174-3379611  
 Herr Müller i. V. Forstrevier

Mehltheuer 0174-3379612  
 Weiterführende Hinweise finden Sie unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).  
 Dort können Sie sich auch über die regionalen Forstbetriebsgemeinschaften informieren.

## Kindertagesstätte „Knirpsenland“

Die Kinder aus der Kindertagesstätte haben geduldig auf den Frühling und die Blümchen gewartet. Nun ist er da, der Wonnemonat Mai. Viel gibt es zu entdecken: frühlingfrisches Grün, Blümchen, die ersten Biennen summen und wir lassen uns die Frühlingssonne auf unsere Nasen scheinen. Bald ist Sommeranfang. Wir freuen uns auf viele und über viele schöne Dinge, wie die Sonne, gemeinsam spielen, entdecken, forschen, träumen zu können und auch dass wir bald unsere Freunde im Kindergarten wieder treffen und mit unseren Freunden und Familien gemeinsam spielen und auf Abenteuer gehen können ...viele gibt es zu erzählen und zu berichten. Fangen wir doch gleich damit an.

Unser Händewaschprojekt Anfang März starteten wir unser Händewaschprojekt. Warum und die Wichtigkeit zeigt uns auch ganz deutlich die zurückliegende Zeit. Als „Mäuse-Hygiene-Forscher“ wollten wir Antworten finden, erkunden, entdecken, staunen, erforschen. Warum ist Händewaschen soooooo wichtig? Wie wäscht man sich seine Hände richtig? Was sind Bakterien und Viren? Gibt es auch gute Bakterien? Fragen über Fragen!!! Wir erlernten das richtige Händewaschen, übten es täglich. So machten wir uns auf die Suche nach Bakterien und Viren. Mit

scharfen Mäuseaugen... nichts zu sehen. Mit Lupen ... nichts zu sehen. (Fotos Lupe) Wo sind sie denn? Gibt es die überhaupt?

Also recherchierten wir. Bakterien und Viren sind nur unter ganz speziellen Mikroskopen sichtbar. Dazu schauten wir uns Bilder an. Wir erfuhren, dass auf fast allen Oberflächen im Alltag und damit auch auf den Händen sich Mikroorganismen befinden. Dieses schwere Wort verwenden Erwachsene. Sie sind ganz winzig und oft für die Übertragung und Entstehung von Krankheiten verantwortlich. Den größten Teil der Krankheitserreger stellen die Bakterien und Viren dar. Wir malten und zeichneten, wie wir uns Bakterien und Viren auf unseren Händen vorstellten und wann jeder sich von uns seine Hände wäscht. Auch gute Bakterien waren ein Thema.

Die sind wiederum super wichtig, z.B. bei der Käse- und Joghurtherstellung oder in Klärwerken. Auch hier malten wir tolle Bilder und gaben unseren guten Bakterien Namen.

Aber auch spannende Experimente, wie z.B. „Die leuchtende Hand“ führten wir durch. Dazu haben sich die Kinder mit einer speziellen Lotion, unseren „Testschmutz“ die Hände eingerieben. Eigentlich sahen unsere Hände super sauber

aus. Aber dann ging das Licht aus. Unter UV – Licht konnten wir den Testschmutz auf den Kinderhänden sichtbar machen. Das war für uns der Beweis, dass Schmutz auf der Haut sein kann, ohne dass wir ihn sehen. Nun erforschten die Bakterien – und Virendetektive, wie ist es denn nun mit der Übertragung??? Ein Kind war ganz mutig und kitzelte sich an der Wange. Licht aus... da konnten wir den Testschmutz auf der Wange entdecken. Dann berührten wir Türklinken, viele andere Oberflächen und .... Licht aus...wir konnten den Testschmutz entdecken. Weiter ging es... gründlich Händewaschen. Danach ... Licht aus. Nun konnte man genau sehen, wer seine Hände gründlich gewaschen hat und wo noch kleine Schwachstellen sind. Das hat uns natürlich sehr beeindruckt.

Im Projekt war nicht nur die Hygiene unserer Hände ein wichtiges Thema sondern auch die Pflege.



Händewasch -profi.

Und .... Die Mäusegruppe freut sich auf ihr Zuckertütenfest, natürlich mit sauberen Händen.

Ein ganz großes Dankeschön an Familie Zoglauer Schmider, Inhaber der Jägerhalle Falkenstein. Sie überraschten unsere Erzieherinnen,



Ein ganz großes hautstarkes Dankeschön an die Podologie Praxis Anika Schörner, die gemeinsam mit ihrem Team unsere Hände mit einem Paraffinhandbad pflegte und verwöhnte. Danach hatten wir streichelzarte Hände.

Wir haben sehr viel gelernt, erforscht und entdeckt. Jetzt wissen wir, dass Händewaschen super wichtig ist. Wir wissen, warum und wie man sich richtig die Hände wäscht. Zum Projektende konnte jedes Kind ein Händewaschdiplom erwerben und ist nun ein richtiger

die momentan in der Notfallbetreuung für unsere Kinder da sind, dass andere Menschen ihren dringend benötigten Berufen nachgehen können und damit anderen helfen können, mit einem leckeren Mittagessen.

Annett Zoglauer-Schmider: „Die Menschen aus Falkenstein und Umgebung haben uns in dieser schwierigen und herausfordernden Zeit so viel Kraft, Mut und Zuversicht gegeben und das möchten wir heute hier weitergeben. Gegenseitige Hilfe, Unterstützung und Wertschätzung





sind uns sehr wichtig. Danke, dass ihr für die Kinder da seid, deren Eltern euch brauchen. Lasst es euch schmecken.“ Wir als Mitarbeiter der Kita Knirp-



senland haben unseren Kindern einen Brief geschrieben, um ihnen Hoffnung zu geben und sie aufzurufen gemeinsam mit ihren Eltern bunte Frühlings- und Hoffnungs-

vögel mit einem Gruß an alle Großeltern, Freunde und an alle, die das tägliche Leben aufrechterhalten zu basteln. Diese hängen wir an den Bäumen im Eingangsbereich der Kita auf und schon jetzt verbreiten die ersten bunten Vögelchen gute Laune und Hoffnung und täglich hängen immer mehr an unserem Zaun oder stecken im Briefkasten. Wir sind überwältigt von den vielen Rückmeldungen. Die Zeilen der Eltern und Kinder, die darauf stehen, zeigen uns, wie sehr die Kinder uns vermissen, wie anstrengend auch die Zeit für sie ist, geben uns aber auch Kraft und Energie, um durchzuhalten und uns für unsere Knirpse auf die Zeit danach vor-

zubereiten. Danke für Eure lieben Worte. Wir wünschen allen Lesern Gesundheit, Sonnenschein und noch

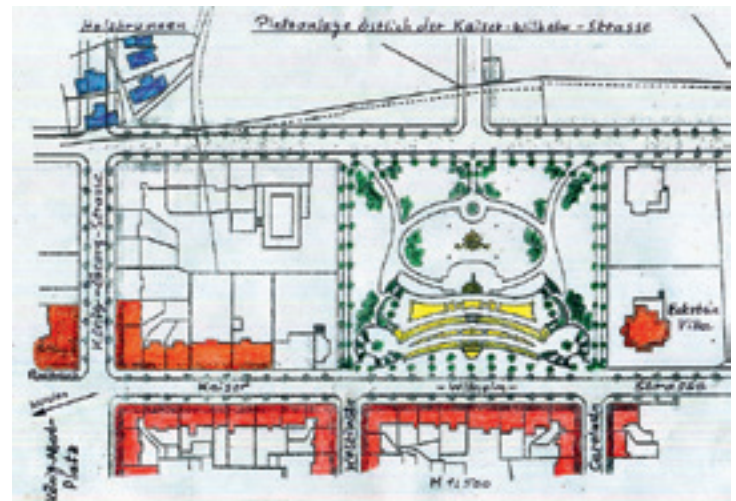
einen schönen Frühling! Herzliche Grüße Die Kinder und Erzieherinnen der Kindertagesstätte „Knirpsenland“



**Falkensteiner**  
**Heimat- und Museumsverein e.V.**

Liebe Leser des Falkensteiner Anzeigers, liebe Falkensteiner! In der Februar-Ausgabe des Falkensteiner Anzeigers wurde von der Gärtnerei an der Dr. Wilhelm-Külz-Straße berichtet. Schon bei der Stadtplanung machte man sich um 1900 Gedanken zu dem der Stadt Falkenstein gehörenden Areal. Eine Planungsskizze, die wir dankenswerter Weise vom Falkensteiner Stadtarchiv (Rathenastr. 9) auf Grund des Artikels erhielten, verrät viel Interessantes. Die Planungsskizze um 1910 zeigt eine Platzanlage östlich der Kaiser-Wilhelm-Straße (heutige Dr.-Wilhelm-Külz-Straße). Die bunte Ausmalung

stammt allerdings von mir. Rot ausgemalte Häuser stehen schon, so das Rathaus, erbaut 1901-1903, Häuser an der Kaiser-Wilhelm-Straße und die „Eckstein Villa“. Der König-Albert-Platz (heute Willy-Rudert-Platz) ist schon angelegt, sowie die Wettinstraße (heute Ferdinand-Lassalle-Straße) und die Carolastraße (heute Mozartstraße) bebaut. An der östlichen Seite der Kaiser-Wilhelm-Straße zur König-Georg-Straße (heute Clara-Zetkin-Straße) stehen nur ein paar Häuser von einem geplanten Karré. Diese rot ausgemalten Häuser wurden gebaut und die anderen Häuser kamen nicht zur Ausführung. Interessant



ist auch die geplante Straßenführung Richtung Holzbrunnen und zu den heutigen Gartenanlagen. Nur die Weiterführung der heutigen Clara-Zetkin-Straße wurde 1974 (nicht 1973 – wie im Artikel der Januarausgabe angegeben) vollendet. Von den 4 gezeichneten Holzbrunnenhäusern (blau ausgemalt) steht heute nur noch das rechte untere Haus.

Die geplante Gartenanlage, ein ziemlich großes Areal, erstreckt sich von der Kaiser-Wilhelm-Straße bis hinunter zum heutigen Weg unterhalb der Gartenanlage Schreberverein „Schöne Aussicht e.V.“. Weiter vom letzten geplanten Haus der Kaiser-Wilhelm-Straße bis zum heutigen Weg, der gegenüber der Mozartstraße hinunter Richtung Talsperre führt. Der Bau der Villa unterhalb der Eckstein-Villa wurde ebenfalls nicht ausgeführt. Diese Platz- oder Parkanlage, eine

nach damaligen Gesichtspunkten imposante Anlage (grün und gelb ausgemalt), kam leider nicht zur Ausführung. Gärtnermeister Ludwig Stark pachtete einen Teil des Geländes von der Stadt Falkenstein und baute vor dem 1. Weltkrieg seine Gärtnerei darauf auf. Die geplante Parkanlage an der Kaiser-Wilhelm-Straße hat sich heute durch den Lauf der Jahre und der Geschichte in unserem heutigen Stadtpark zwischen Allee und Heinrich-Heine-Straße verwirklicht. Es ist nicht nur ein Park zum „Flanieren“ entstanden, sondern ein Kinderparadies mit Rodelberg, vielen Spieleinrichtungen und einer Bühne, die schon für verschiedene Veranstaltungen genutzt wurde. Freuen wir uns auf die Tage, wenn der Stadtpark wieder geöffnet wird.

*Andreas Rößler, Falkensteiner Heimat- und Museumsverein e.V.*

## Informationen zum derzeitigen Bautenstand Feldstraße II. Bauabschnitt

- Mischwasserkanal und Trinkwasserleitung sind verlegt
- Prüfung der Dichtheit und Hygiene
- Herstellung aller Hausanschlüsse bis Ende April



## Neues aus dem Städteverbund

Wie zuletzt gemeldet, ist der Auftakttermin unserer gemeinsamen Imagekampagne erstmal verschoben – aber nicht aufgehoben! Das hält uns aber nicht davon ab, weiter fleißig zu planen und die Aktionen im Hintergrund weiterlaufen zu lassen. So werden momentan die animierten Kurzfilme erstellt. Die Produktion der Memory-Spiele läuft ebenfalls weiter. Die Zeit des vermeintlichen Stillstandes wird genutzt, um weitere Projekte ins Leben zu rufen und deren Start vorzubereiten – natürlich unter Beachtung der bestehenden Leitlinien im gemeinsamen regionalen Entwick-

lungskonzept. Auch beschäftigen wir uns mit einem anderen – jetzt gerade brandheißem – Thema: Digitalisierung. Der Städteverbund hat ein Kooperationsangebot zur interkommunalen Zusammenarbeit im Zuge der Digitalisierung der Verwaltungsleistungen erhalten. Dieses und weitere Themen, wie u.a. ein Projektantrag für die Förderung einer jährlichen Berufsorientierungs- und Pendlermesse im Göltzschtal, werden momentan für die hoffentlich bald stattfindende nächste Sitzung des Strategieausschusses vorbereitet.

Bleiben Sie alle gesund und munter.

## Die IHK informiert

### Aktuellste Informationen rund um die Corona-Krise und Hilfsprogramme für die Wirtschaft

Die Gesundheit der Menschen, eine verlässliche Versorgung der Bevölkerung sowie rasche Hilfen für Unternehmen und deren Beschäftigte sind das Gebot der Stunde.

Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz, Regionalkammer Plauen, steht ihren regionalen Unternehmen in dieser schwierigen Zeit nicht nur mit Informationen rund um das Thema Corona mit vielen individuellen Beratungen zur Seite, sondern fungiert als Interessenvertretung, ebenso als Sprachrohr der Wirtschaft und fordert im ständigen Kontakt mit Ministerien und Abgeordneten Nachbesserungen für den Mittelstand.

Wir versuchen, unserer Unternehmenschaft die Unsicherheit zu nehmen und nutzen unseren Internetauftritt [www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus](http://www.chemnitz.ihk24.de/corona-virus) als Informationsplattform. Unsere Webseite wird ständig aktualisiert, um die Dynamik der zahlreichen Informationen abbilden zu können.

Erreichen können Sie uns auch telefonisch unter der Hotline 03741 214-3565 oder nutzen Sie die Mög-

lichkeit, Ihre Fragen per E-Mail an [plauen@chemnitz.ihk.de](mailto:plauen@chemnitz.ihk.de) zu richten. Ebenso können Sie über unseren Newsletter aktuelle Informationen erhalten. Das Newsletterangebot finden Sie unter [www.chemnitz.ihk24.de](http://www.chemnitz.ihk24.de) (Eingabe der Doc-Nr. 85604 unter SUCHE).

Zudem möchten wir noch auf Folgendes hinweisen. Die IHK-Organisation sieht sich angesichts der momentanen Lage gezwungen, die bundeseinheitlichen schriftlichen Abschlussprüfungen Sommer 2020 in allen Ausbildungsberufen zu verschieben. Die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfungen ist objektiv nicht mehr möglich. Daher werden bis Ende Mai auch keine IHK-Weiterbildungsprüfungen stattfinden.

Alle weiteren allgemeinen Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage. Natürlich erhalten alle Prüfungsteilnehmer nochmals rechtzeitig per Post eine Einladung zur Prüfung.

Wir versichern Ihnen alle Kraft aufzuwenden, um der regionalen Wirtschaft zu stabilen Rahmenbedingungen zu verhelfen. Bleiben Sie optimistisch und vor allem bei bester Gesundheit!

**erfolg.werbung**


  
**TAUSCHER**
  
 ISABEL LUDWIG
   
 Geschäftsführerin

Tag und Nacht für Sie erreichbar!

**BESTATTUNGEN + TRAUERHILFE**

**Telefon 03744 21 23 77**

**Mobil 0173 5 19 68 22**

Pfarrgasse 3, 08209 Auerbach  
[www.bestattungen-auerbach.de](http://www.bestattungen-auerbach.de)



**Acoustic Gitarre zum Lernen und Wandern, Saiten tiefer gelegt daher leicht zu greifen, zu verkaufen für nur 20 Euro: 0163-3224552**

# kirchliche.nachrichten

Evangelisch-methodistische Christuskirche  
Falkenstein, Ellefelder Str. 29

## Mai 2020

Bis auf weiteres finden keine Gottesdienste und sonstige kirchlichen Veranstaltungen statt. Die Christuskirche ist sonntags, von 10 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet zu Andacht und Gebet. Bitte auf großen Abstand achten und einzeln eintreten. Sobald sich die Pandemie-Situation ändert bzw. entspannt, finden wir weitere Formen des Gemeindelebens und verbreiten aktuelle Informationen über unseren Gemeindebrief und im Internet unter [www.emk-falkenstein.de](http://www.emk-falkenstein.de). Nutzen wir inzwischen die Ruhe zu Besinnung und Gebet, feiern wir Gottesdienst zu Hause in den Familien, per Internet und mit den Radio- und Fernsehangeboten. Vergessen wir alte und alleinstehende Menschen nicht und telefonieren wir ausgiebig miteinander.

Das Pastorat ist geöffnet und telefonisch erreichbar unter 03745 - 6088 bzw. per e-mail unter [falkenstein@emk.de](mailto:falkenstein@emk.de).

Herzlich verbunden, Pastor J.-E. Neels

## „Kirche im Laden“: Mai 2020



<b>Teestube:</b> Tee, Kaffee und Gespräch; Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen; Biete-Suche-Tafel; für Flüchtlinge: Deutsch lernen	<b>Mo bis Do</b>	<b>15.00-17.30 Uhr</b>
<b>Lebensmittelannahme für Brotkorb:</b>	<b>donnerstags</b> <b>Mittwoch</b>	<b>15.00-17.30 Uhr</b> <b>20.05. 15.00-17.30 Uhr</b>
<b>Zum Brotkorb:</b> Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige	<b>freitags</b> <b>nicht am 22.05.!</b>	<b>12.00-15.30 Uhr</b>
<b>Mutti-Kind-Kreis:</b> - Esther rettet ihr Volk - Wir gehen in den Zoo Treff: 9.30 Uhr Tierpark Falkenstein - Das verlorene Schaf - Wir gehen auf den Bauernhof Treff: 9.30 Uhr Bauernhof Kunz Neustadt	Dienstag Dienstag Dienstag Dienstag	05.05. 9.00-11.00 Uhr 12.05. 9.30-11.00 Uhr 19.05. 9.00-11.00 Uhr 26.05. 9.30-11.00 Uhr
<b>Handarbeiten - Erwachsene:</b> für Anfänger und Fortgeschrittene	Montag	25.05. 19.00-21.00 Uhr
<b>Spieleabend:</b> Ein geselliger Abend für Erwachsene	Dienstag	26.05. 19.00-20.30 Uhr
<b>Basteln für Erwachsene:</b> Sommerlicher Türkranz / Bitte anmelden!	Mittwoch	27.05. 19.30-21.00 Uhr

Die Veranstaltungen finden in Falkenstein, Gartenstr. 19 statt.  
(03745/75 14 75 oder [info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de) / [www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de))

## Geistliches Wort

### Dankbare Freude über das, was entsteht

Ich sitze Anfang April bei strahlendem Sonnenschein und überlege, was ich als Geistliches Wort für unseren Stadtanzeiger im Mai schreiben kann. Es ist kurz vor Ostern, das wir in diesem Jahr nicht so feiern können wie gewohnt. Zum jetzigen Zeitpunkt kann ich nicht sagen, wie die Situation im Mai sein wird.

Hat sich dann die Gefahr der Ansteckung mit dem Coronavirus gebessert? Sind im Mai schon wieder Kontakte möglich? Welches Wort des Trostes brauchen wir dann? Aber eines ist mir klar: Die Natur weiß von unseren Problemen mit Corona nichts. Es grünt und blüht üppig. Die ganze Pracht des Frühlings entfaltet sich

immer stärker. Frühmorgens jublieren die Vögel. Auch am Abend singen sie ihre herrlichen Melodien. Überall um uns herum erwacht nach dem Winter wieder das Leben. Es ist fast so, als will uns die Natur in diesem Jahr besonders zeigen, wie prachtvoll sie geschaffen wurde. Oder habe ich nur mehr Zeit, um hinzuschauen und das zu merken?

Im Psalm 111,2 wird Gott für all seine Werke gelobt: „Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich daran freuen.“

Schauen wir also hinaus in die Natur. Nehmen wir bewusst wahr, wie die Natur blüht und sprießt und die Tiere nach dem Winter voller

Lebenslust sind. Staunen wir über die feinen Zusammenhänge und bekommen vielleicht eine Ahnung oder Gewissheit, dass dahinter ein genialer, liebevoller Plan steht, dass Gott das alles geschaffen hat. Nehmen wir aber auch wahr, wie achtsam, erfinderisch und kreativ die Menschen in der Coronakrise geworden sind in der Sorge um das Gemeinwohl aller, besonders der Hilfsbedürftigen und Schwachen. Da ist im übertragenen Sinne auch ganz viel Kostbares aufgeblüht.

In der erlebten Verletzlichkeit und globalen Empfindlichkeit merken wir deutlicher, dass wir Menschen verantwortlich füreinander sind und dafür, dass die gute Grundordnung der Welt besser

eingehalten wird. Es wird Zeit, dass endlich spürbare Maßnahmen eingeleitet werden, um die Schöpfung nachhaltig zu schützen und damit die Zukunft nachfolgender Generationen – bei Menschen, Pflanzen und Tieren – zu sichern.

Was werden die Menschen weltweit aus der Corona-Pandemie lernen? Mein Wunsch wäre, die achtsame Aufmerksamkeit für unterschiedliche Mitmenschen zu bewahren, die in der Not erfinderisch gelernte gegenseitige Hilfe beizubehalten und weiterhin so dankbar zu sein für den Einsatz so Vieler für ihre Mitmenschen.

Pfarrer Ralph Kochinka

Am Lohberg 2

08223 Falkenstein/V.

## In Falkenstein mit neuen Linien und komfortablen Bussen vernetzt unterwegs

Wöchentlich im 20-Minuten-Takt ab Falkenstein nach Auerbach oder Rodewisch fahren? Mit den PlusBus-Linien 10 und 70 sowie der TaktBus-Linie 50 ist es im neuen Vogtlandnetz möglich. Am Wochenende ist diese Anbindung stündlich gegeben. Zudem besteht mit der PlusBus-Linie 10 am Busbahnhof in Rodewisch eine stündliche Erreichbarkeit des Krankenhauses. Mit derselben Buslinie gelangen die Falkensteiner umsteigefrei nach Reichenbach, wo ein Anschluss an die RE 3 Richtung Dresden besteht. Ganz neu dazugekommen sind die vier samstäglichen Fahrten mit den TaktBus-Linien 23 und 50. So fährt die TaktBus-Linie 23 bis Hammerbrücke, wo ein Umstieg nach Morgenröthe-Rautenkranz zum Raumfahrt Museum gegeben ist. Zudem besteht mit der TaktBus-Linie 50 ab Falkenstein eine direkte Anbindung zum Gewerbegebiet Johannisberg in Oelsnitz. Und haben Sie schon von dem StadtBus gehört? Dieser verbindet die Falkensteiner Innenstadt mit den umliegenden Ortsteilen Trieb, Schönau, Oberlauterbach und Dorfstadt sowie mit der Gemeinde Bergen.

### Insgesamt fahren die Busse auf fünf Linien durch Falkenstein:

PlusBus-Linie 10  
Falkenstein – Auerbach – Rodewisch – Reichenbach – Mylau,  
PlusBus-Linie 70  
Plauen – Falkenstein – Auerbach – Rodewisch,

TaktBus-Linie 23  
Falkenstein – Schneckenstein,  
TaktBus-Linie 50  
Rodewisch – Falkenstein – Oelsnitz – Plauen,  
StadtBus-Linie 71  
Bergen – Trieb – Schönau – Oberlauterbach – Dorfstadt – Falkenstein.

Zudem besteht am Falkensteiner Bahnhof der Anschluss an die: Regionalbahnlinie 1 Zwickau – Falkenstein – Klingenthal – Kraslice mit Umsteigemöglichkeiten in Zwickau in die S5X Richtung Leipzig, Regionalbahnlinie 5 Mehlteuer – Plauen – Falkenstein – Kraslice mit Umsteigemöglichkeiten in Plauen in den RE 3 Richtung Hof und in Mehlteuer in die EBx 13 nach Gera. Weitere Informationen zu den neuen Linien, Fahrzeiten und Haltestellen sind entweder auf der Internetseite [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) oder bei den freundlichen Mitarbeitern der Tourismus- und Verkehrszentrale Vogtland (TVZ) unter 03744 194 49 erhältlich. Für RufBus-Fahrtbestellungen nutzen Sie bitte ebenfalls die Telefonnummer der TVZ. In der Ausgabe im Bus und Bahn oder den Info-Ausstellern, beispielsweise im Falkensteiner Rathaus, sind Linien-Flyer und unser Nahverkehrs-Kundenmagazin Vischelant erhältlich. Hier berichten wir zu saisonalen Highlights in und um die Region Vogtland und liefern Tipps und Ratschläge zu touristischen Ausflugsangeboten des ÖPNV.

**stadt-falkenstein.de**



# FALKENSTEINER AMTSBLATT

30. April 2020  
29. Jahrgang  
Nr. 4



Mitteilungsblatt für die Stadt Falkenstein/Vogtl., die Ortsteile Dorfstadt, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie für die Gemeinde Neustadt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Stadt Falkenstein

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Falkenstein, Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie Dorfstadt

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute Tradition fortzusetzen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt im Amtsblatt zu veröffentlichen.

Da es uns das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht nicht mehr erlauben, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese Veröffentlichung vorzunehmen, bitte ich Sie nachfolgende Zeilen aufmerksam zu lesen:

Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt wieder möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung zurück:

Stadt Falkenstein, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 5b  
08223 Falkenstein/Vogtl., Fax: 03745/61 49

Mail: Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de oder  
Rannacher.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ihr Bürgermeister M. Siegemund

Hiermit willige ich in den Abdruck meines Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Stadt Falkenstein ein.

Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Falkenstein. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadtverwaltung Falkenstein richten.

Stadt Falkenstein, Einwohnermeldeamt

Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., Fax: 03745/61 49

Mail: Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de oder

Rannacher.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de

-----  
Name, Vorname

-----  
Straße, Hausnummer, Ort

-----  
Ort, Datum

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Stadt Falkenstein, vertreten durch den Bürgermeister Marco Siegemund, Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., Telefon: 03745/741-0, E-Mail: [buerglermeisteramt@stadt-falkenstein.de](mailto:buerglermeisteramt@stadt-falkenstein.de).

2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Falkenstein, Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., Tel. 03745/741-105, E-Mail: [viertel.hauptamt@stadt-falkenstein.de](mailto:viertel.hauptamt@stadt-falkenstein.de) oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, E-Mail [saechsdsb@slt.sachsen.de](mailto:saechsdsb@slt.sachsen.de) wenden).

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten  
Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Falkenstein auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

4. Auftragsverarbeitung

grimm.media, Oliver Grimm

Auerbacher Straße 98

08248 Klingenthal

5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Gemeindeakten in der Regel 5 Jahre gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.

## Anmeldetermine der Stadt Falkenstein für die Einschulung 2021/2022

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2014 und dem 30.06.2015 geboren wurden, findet für den Schulbezirk I: Falkenstein/Dorfstadt in der Woche vom 26.08.-04.09.2020 statt.

Die Anmeldung erfolgt bei Frau Schönherr und Frau Liebich innerhalb der Öffnungszeiten in der Einrichtungsverwaltung des Interimsrathauses, Hauptstraße 5b (3.Stock).

Frau Schönherr                      Frau Liebich  
3. OG, Zimmer 3.11                      3. OG Zimmer 3.7  
Tel.: 03745/741500                      Tel.: 03745/741503

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Antrag auf Einschulung
- Impfausweis
- ggf. Nachweis über alleiniges Sorgerecht vom Jugendamt

Der Antrag auf Einschulung ist in der Einrichtungsverwaltung erhältlich oder als Download auf der Website: [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de).

### Öffnungszeiten:

Mo.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr                      Do.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr  
Di.: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr                      Fr.: 9.00 Uhr – 14.00 Uhr  
Mi.: 9.00 Uhr – 16.00 Uhr

Stadtverwaltung Falkenstein/Vogtl.

## Wichtige Termine zur Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2021/2022

Am Mittwoch, d. 02.09.2020 um 18.00 Uhr findet in der Grundschule Grünbach ein Informationsefternabend zum jahrgangsübergreifenden Unterricht statt.

Die Anmeldung der Kinder, die zwischen dem 01.07.2014 und dem 30.06.2015 geboren wurden, erfolgt für die Grundschule Grünbach, Bahnhofstraße 14, 08223 Grünbach am

Dienstag, 08.09.2020 von 14.00 – 18.00 Uhr  
Mittwoch, 09.09.2020 von 08.00 – 12.00 Uhr

im Sekretariat der Schule (1. Stock). Für Rückfragen sind wir telefonisch über die 03745-5441 erreichbar.

Bitte bringen Sie Folgendes zur Anmeldung mit:

- Antrag auf Einschulung
- Kopie der Geburtsurkunde
- den Impfausweis zum Nachweis des Masernschutzes
- bei alleinigem Sorgerecht Nachweis vom Jugendamt

Sollte bei gemeinsamen Sorgerecht ein Elternteil zur Anmeldung verhindert sein, bringen Sie bitte eine Vollmacht mit.

Wenn Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht, füllen Sie bitte das Formular „Schweigepflichtentbindung“ aus.

Die Formulare können Sie auf unserer Homepage [www.grundschule-gruenbach.de](http://www.grundschule-gruenbach.de) unter der Rubrik „Links“ herunterladen oder direkt in der Schule ausfüllen.

Die Grundschule Grünbach gehört zum Schulbezirk 2 der Stadt Falkenstein und umfasst:

Grünbach, alle Straßen, Grünbach OT Muldenberg, alle Straßen  
Neustadt, alle Straßen, Neustadt OT Poppengrün, alle Straßen  
Neustadt OT Neudorf, alle Straßen, Neustadt OT Siebenhitz, alle Straßen  
Neustadt OT Oberwinn

## Ortsübliche Bekanntmachung Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Gewerbegebiet Falkenstein-Siebenhitz Nord

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. hat in öffentlicher Sitzung am 02.04.2020 die Aufstellung des Bebauungsplans Gewerbegebiet Falkenstein-Siebenhitz Nord beschlossen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke mit

den Flurstücksnummern 1025, 1018/6, 1018/7 und 1018/13 der Gemarkung Dorfstadt sowie die Grundstücke mit den Flurstücksnummern 265/1 und 265/4 der Gemarkung Oberlauterbach.

Das Gebiet wird begrenzt durch den

- Radweg Falkenstein - Oelsnitz im Norden das
- Umspannwerk im Osten den
- Trieber Weg im Süden sowie ein
- Waldgebiet im Westen.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist im folgenden Übersichtsplan mit einer unterbrochen schwarz gebänderten Linie zeichnerisch dargestellt.

Folgende Planungsziele werden mit der Aufstellung des Bebauungsplanes angestrebt:

- bedarfsgerechte Schaffung von Gewerbeflächen und
- Flächen für Photovoltaikanlagen

Die Öffentlichkeit wird frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB unterrichtet. Es wird innerhalb eines Monats Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Der konkrete Zeitraum und Ort werden rechtzeitig ortsüblich bekannt gegeben.

Falkenstein, den 6.4.2020

Stadt Falkenstein, Bürgermeister

*M. Sieber*



Übersichtsplan Gemarkung Dorfstadt; grau markiert: räumlicher Geltungsbereich; gestrichelte Linie grenze des Geltungsbereiches

## Beschlüsse zur außerordentlichen 8. Sitzung des Stadtrates der Stadt Falkenstein/Vogtl. am 02.04.2020

### Öffentlicher Teil

Anwesende Stadträte: 17+1

Beschluss -Nr.

Bezeichnung

20/08/110

Protokollbestätigung öffentlicher Teil vom 05.03.2020 (einstimmig)

20/08/111

Finanzangelegenheit – außerplanmäßige Ausgabe –

„Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt ein Budget in Höhe von 30.000 € für das Falkensteiner Programm „Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind“. Diese außerplanmäßige

ige Ausgabe wird durch Entnahme aus der Liquiditätsreserve finanziert.  
**20/08/112**

Fachförderrichtlinie der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinstunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind“

Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Fachförderrichtlinie der Stadt Falkenstein/Vogtl. „Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinstunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind.“

**20/08/113**

Aufstellungsbeschluss Gewerbegebiet Falkenstein-Siebenhitz Nord  
Der Stadtrat der Stadt Falkenstein/Vogtl. beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Falkenstein/Vogtl. Gewerbegebiet Falkenstein-Siebenhitz Nord nach § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB).

## Amtlicher Teil Neustadt Beschlüsse der 5. Sitzung des Gemeinderates Neustadt am 08.04.2020

Anwesende Gemeinderäte: 6 + 1

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.:

Bezeichnung

07/037/2020

Finanzangelegenheit – außerplanmäßige Ausgabe –  
„Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinstunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind“ (einstimmig)

07/038/2020

Fachförderrichtlinie der Gemeinde Neustadt „Soforthilfen zur finanziellen Unterstützung für Kleinstunternehmen, Selbständige und Freiberufler, die von der Corona-Pandemie März 2020 betroffen sind“ (einstimmig)

## Haushaltssatzung der Gemeinde Neustadt/Vogtl. für die Haushaltsjahre 2020 und 2021

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat der Gemeinderat der Gemeinde Neustadt/Vogtl. in der Sitzung am 04.03.2020 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2020 und 2021, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird

	(2020)	(2021)
im Ergebnishaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	1.394.500 EUR	1.345.100 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	1.478.650 EUR	1.477.150 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	-84.150 EUR	-132.050 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	-84.150 EUR	-132.050 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des Sonderergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR	0 EUR
- Betrag der Verrechnung eines Fehlbetrages im ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital gemäß § 72 Absatz 3 Satz 3 SächsGemO auf	135.750 EUR	135.750 EUR
- Veranschlagtes Gesamtergebnis	51.600 EUR	3.700 EUR
im Finanzhaushalt mit dem		
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.244.650 EUR	1.191.650 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.183.650 EUR	1.174.400 EUR

- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	61.000 EUR	17.250 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	30.450 EUR	139.150 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	85.300 EUR	238.350 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	-54.850 EUR	-99.200 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	6.150 EUR	-81.950 EUR
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	37.800 EUR	37.800 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	-37.800 EUR	-37.800 EUR
- Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln im Haushaltsjahr auf	-31.650 EUR	-119.750 EUR
festgesetzt.		

### § 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0 EUR (2020) und 0 EUR (2021) festgesetzt.

### § 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

### § 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 195.000 EUR (2020) und 195.000 EUR (2021) festgesetzt.

### § 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:	(2020)	(2021)
für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	310 v.H.	310 v.H.
für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	415 v.H.	415 v.H.
Gewerbesteuer auf	400 v.H.	400 v.H.

### § 6

Für den entstehenden Finanzbedarf für die Verwaltungsgemeinschaft wird an die erfüllende Gemeinde eine Umlage in Höhe von 120.000 EUR (2020) und 120.000 EUR (2021) bezahlt.

### § 7

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Investitionen wird gemäß § 74 Abs. 2 SächsGemO festgesetzt auf 5.000 EUR (2020) und 5.000 EUR (2021).

### § 8

Die Wertgrenze für die im Haushalt einzeln darzustellenden Instandhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen wird gemäß § 12 Abs. 5 SächsKomHVO-Doppik festgesetzt auf 5.000 EUR (2020) und 5.000 EUR (2021).

### § 9

1. Die Deckungsfähigkeit der Aufwendungen im Ergebnishaushalt ist in der Budgetübersicht dargestellt. Die Aufwendungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen:

- nicht zahlungswirksame Aufwendungen
- Verfügungsmittel
- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Instandhaltung

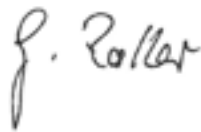
Für Personalaufwendungen und Aufwendungen für Instandhaltung wird Teilhaushalts übergreifend gem. § 20 Abs. 2 SächsKomHVO-Doppik jeweils sachbezogen die gegenseitige Deckungsfähigkeit erklärt. Mehrerträge der Budgets können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden.

2. Die unter 1. genannten Budgetregelungen gelten auch für Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit im Finanzhaushalt. Investitionsauszahlungen eines Budgets sind grundsätzlich gegenseitig deckungsfähig.

Ausgenommen: - Investitionsmaßnahmen über der Wertgrenze von 5.000 EUR  
Zweckgebundene Mehreinzahlungen können für entsprechende Mehrauszahlungen verwendet werden.

Die Haushaltssatzung tritt zum 01.01.2020 in Kraft.  
Neustadt, 02.04.2020

G. Zoller, Bürgermeister




#### Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang gültig zustande gekommen.

Das gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

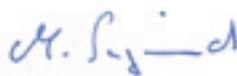
#### Auslegungshinweis

Die Gemeinde Neustadt/Vogtl. macht hiermit bekannt, dass die Haushaltssatzung einschließlich des Haushaltsplanes für den Doppelhaushalt 2020/2021 nach Beschlussfassung des Gemeinderates vom 04.03.2020 und der rechtsaufsichtlichen Bestätigung durch das Landratsamt Vogtlandkreis mit Bescheid vom 25.03.2020 in der Zeit vom 04. Mai bis 12. Mai 2020 für jedermann zur Einsicht ausliegt.

Die Auslegung erfolgt sowohl elektronisch als auch in Papierform im Zimmer 1.7 des Rathauses der Stadt Falkenstein/Vogtl., Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein während folgender Sprechzeiten:

Montag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Falkenstein, 14.04.2020  
M. Siegemund, Bürgermeister




## Umlaufbeschluss des Gemeinderates Neustadt vom 14.04.2020

Beschluss-Nr.: 07/039/2020

#### Bezeichnung

Antrag auf Abweichung von Festsetzungen des Bebauungsplanes „Am Bezelberg“ der Gemeinde Neustadt (einstimmig)

#### Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Neustadt

an mich ist immer wieder der Wunsch herangetragen worden, eine gute Tradition fortzusetzen und die Alters- oder Ehejubiläen der älteren Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde im Amtsblatt zu veröffentlichen. Da es uns das geltende Melderecht und das Datenschutzrecht nicht mehr erlauben, ohne die ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person diese Veröffentlichung vorzunehmen, bitte ich Sie nachfolgende Zeilen aufmerksam zu lesen:

Die Gesetze wollen die Bürgerinnen und Bürger vor ungewollter Datenverarbeitung schützen und stellen für Unternehmen aber auch für unsere

Verwaltung hohe Anforderungen auf. Das ist in vielen Fällen auch gut so, denn in Zeiten von Internet, Onlinehandel oder Social Media ist der Schutz personenbezogener Daten wichtiger denn je.

Dennoch würden es viele Einwohnerinnen und Einwohner wunderbar finden, wenn der eigene oder der 75. oder 80. Geburtstag der ehemaligen Kollegin oder des Nachbarn im Amtsblatt stünde und so ganz ungezwungen und ungefragt ein Glückwunsch möglich würde. Für viele gehört das zum Zusammenleben dazu, weshalb ich die Jubiläums-Rubrik im Amtsblatt wieder möglich machen möchte. Falls Sie dieses Ziel teilen, können Sie mich unterstützen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Alters- oder Ehejubiläum im Amtsblatt genannt wird, füllen Sie bitte die nachfolgende Einwilligungserklärung aus und senden diese per Brief, Fax oder E-Mail an die Stadtverwaltung Falkenstein zurück:

Stadt Falkenstein, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 5b  
08223 Falkenstein/Vogtl., Fax: 03745/61 49  
Mail: Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de oder  
Rannacher.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de

Liegt die Einwilligung vor, werden wir Altersjubiläen ab dem 70. Geburtstag, jeden fünften weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeden folgenden Geburtstag sowie Ehejubiläen ab dem 50. und jedes folgende Ehejubiläum mit dem Namen und dem jeweiligen Jubiläum im Amtsblatt nennen. Die Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

*Ihr Bürgermeister G. Zoller*

Einwilligungserklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Amtsblatt der Stadt Falkenstein

Hiermit willige ich in den Abdruck meines

Vornamens, Familiennamens, Wohnortes (Ortsteil) sowie Datum und Art meines Alters- oder Ehejubiläums im Amtsblatt der Stadt Falkenstein ein. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Die Datenverarbeitung und Verwendung der genannten Daten erfolgen ausschließlich für Zwecke der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Falkenstein. Das Amtsblatt wird auch auf der Internetseite [www.stadt-falkenstein.de](http://www.stadt-falkenstein.de) eingestellt.

Die Einwilligung erfolgt freiwillig und kann von mir jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht in der vorstehend genannten Weise verarbeitet werden. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Meine Widerrufserklärung kann ich schriftlich oder in elektronischer Form an die Stadtverwaltung Falkenstein richten.

Stadt Falkenstein, Einwohnermeldeamt, Hauptstraße 5b  
08223 Falkenstein/Vogtl., Fax: 03745/61 49  
Mail: Weber.H.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de oder  
Rannacher.Meldeamt@Stadt-Falkenstein.de

-----  
Name, Vorname

-----  
Straße, Hausnummer, Ort

-----  
Ort, Datum

Informationen nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung

1. Verantwortlicher

Stadt Falkenstein, vertreten durch den Bürgermeister Marco Siegemund, Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., Telefon: 03745/741-0, E-Mail: [buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de](mailto:buergermeisteramt@stadt-falkenstein.de).

2. Beauftragter für den Datenschutz

Bei Beschwerden kann sich jede betroffene Person an den Datenschutzbeauftragten der Stadt Falkenstein, Hauptstraße 5b, 08223 Falkenstein/Vogtl., Tel. 03745/741-105, E-Mail: viertel.hauptamt@stadt-falkenstein.de oder an den Sächsischen Datenschutzbeauftragten (Sächsischer Datenschutzbeauftragter, Devrientstraße 5, 01067 Dresden, Tel. 0351/85471 101, E-Mail saechsdsb@slt.sachsen.de wenden).

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten  
Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen im Amtsblatt der Stadt Falkenstein auf Grundlage einer Einwilligung der betroffenen Person. Altersjubiläen im Sinne dieser Einwilligung sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

4. Auftragsverarbeitung grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Straße 98, 08248 Klingenthal

5. Dauer der Speicherung

Die eigens zur Veröffentlichung im Amtsblatt verarbeiteten Daten von Geburtstags- und Ehejubiläen werden entsprechend der Aufbewahrungsfrist der betreffenden Gemeindeakten in der Regel 5 Jahre gespeichert.

6. Betroffenenrechte

Jede von der Datenverarbeitung betroffene Person hat insbesondere die folgenden Rechte:

- Widerruf dieser Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft,
- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung,
- Recht auf Berichtigung, soweit die Person betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind,
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 Datenschutz-Grundverordnung zutrifft,
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung im Rahmen des Art. 18 Datenschutz-Grundverordnung.

**Ende des amtlichen Teils**

## Programm „Sachsen hilft sofort“ erweitert

### Voigt: „Förderlücke bei vogtländischen Unternehmen bis 100 Mitarbeiter wird geschlossen“

(Dresden, 08. April 2020) Das sächsische Kabinett hat die Anpassung der Richtlinie über die Gewährung von Soforthilfe-Darlehen zur Sicherung der Liquidität von Kleinunternehmen, die sogenannte „Richtlinie Soforthilfe-Darlehen“ angepasst.

Sören Voigt, Mitglied des Wirtschaftsausschusses des Sächsischen Landtages, erklärt dazu: „Zuerst wurden Kleinunternehmer und Soloselbstständige mit bis zu 1 Million Euro Jahresumsatz in den Soforthilfe-Programmen des Freistaates berücksichtigt. Im täglichen Austausch mit vogtländischen Unternehmen verschiedener Branchen und unterschiedlicher Betriebsgrößen habe ich immer gespiegelt bekommen, dass die Förderlücke geschlossen werden muss. Ich bin froh darüber, dass diese Unternehmen nun erfasst sind. Denn sie sind ja ebenso stark von Liquiditätsproblemen betroffen, können aber durch die weiteren Instrumente wie Bürgschaft oder die KfW nicht aufgefangen werden.“

Die Soforthilfe ‚Sachsen hilft sofort‘ wird künftig auch für alle Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeiter geöffnet, die mehr als eine Million

Jahresumsatz erzielen. Diesen wird das Darlehen in einer Höhe von 100.000 Euro angeboten.

Voigt sagt weiter dazu: „Die Erweiterung ist zinsfrei und nachrangig. Das Darlehen muss nicht in den ersten drei Jahren getilgt werden. Die Darlehensnehmer haben sieben Jahre Zeit, um das Geld zurückzuzahlen. Neu ist außerdem, dass derjenige, der nach drei Jahren die Summe bereits zurückgezahlt hat, einen Bonus von 10 Prozent auf den von ihm aufgenommenen Betrag erhalten wird.

Ebenso sollen die Unternehmen, die nicht in der Lage sind, ihre entstandenen Verluste auf Grund der Corona-Pandemie in den ersten drei Jahren nach Aufnahme des Darlehens auszugleichen, bis zu 20 Prozent erlassen bekommen.

Wichtig ist, dass hier nachhaltig und langfristig geholfen wird. Zuschüsse wirken nur kurzfristig – ein Darlehen verschafft den Empfängern weitere Handlungs- und Arbeitsmöglichkeiten.“

Das erweiterte Programm ‚Sachsen hilft sofort‘ wird am Mittwoch nach Ostern an den Start gehen. Bis dahin bereitet die SAB die entsprechenden Anträge vor.

**Meike Grewe**  
*Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Landtagsbüro*

## Jährliche Sirenenprobe des Signals zur Bevölkerungswarnung


In den vergangenen Jahren wurde eine halbjährliche Sirenenprobe des Signals Bevölkerungswarnung durchgeführt.

Die Innenminister der Länder haben in ihrer Sitzung vom 12. bis 14. Juni 2019 in Kiel die Einführung eines einheitlichen bundesweiten Warntages beschlossen. Der Warntag soll jährlich am zweiten Donnerstag im September stattfinden, erstmalig am 10. September 2020. Der Warntag wird in einer Arbeitsgruppe aus Feuerwehr, Katastrophenschutzbehörden und Polizei vorbereitet. Dies zum Anlass nehmend wird der Vogtlandkreis sich


am bundesweiten Warntag am 10. September 2020 mit beteiligen und seine Mittel zur Bevölkerungswarnung (Sirenenprobe & Warn-App NINA) testen. Somit entfallen die gewohnten halbjährlichen Sirenenproben am letzten Samstag im April und September. Wir bitten Sie, sich mit den Informationen des Merkblattes über die landeseinheitlich festgelegten Signale für die Warnung der Bevölkerung und den dazugehörigen Verhaltensregeln vertraut zu machen, damit Sie im Ereignisfall effektiv gewarnt werden können und entsprechende Informationen erhalten.

**Merkblatt  
über die Sirenensignale im Freistaat Sachsen  
und  
über allgemeine Verhaltensregeln bei Auslösung von Sirenensignalen**


**1. Signalprobe**  
1 Ton von 12 Sekunden Dauer  
(immer mittwochs 15:00 Uhr)



**2. Feueralarm**  
3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause



**3. Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgerät einschalten und auf Durchsagen achten!**  
6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer mit 5 Sekunden Pause  
(1 Minute Heulton)




**Verhaltensregeln bei ausgelöstem Signal Warnung vor einer Gefahr:**

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und wählen Sie den Sender „VOGTLAND RADIO“ aus, dort werden Sie alle fünf Minuten über die aktuelle Gefahr informiert und achten auf Durchsagen! (bei technischen Störungen MDR 1 RADIO SACHSEN)
- Informieren Sie sich über die Warn-Apps z.B. NINA, BIWAPP etc.
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden genau!
- Telefonieren Sie nur, falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz!
- Telefonnetze sind in diesen Fällen schnell überlastet.
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen: Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Sendefrequenzen VOGTLAND RADIO:	
Sender Plauen: _____ 95,4 MHz	Sender Reichenbach: _____ 100,5 MHz
Sender Auerbach: _____ 88,2 MHz	Sender Markneukirchen: _____ 103,5 MHz
Sender Klingenthal: _____ 103,8 MHz	

**4. Entwarnung – Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!**  
1 Dauerton von einer Minute





**Tierschutzverein**  
Auerbach und Umgebung e.V.

L.-Müller-Straße 30 • 08223 Falkenstein Telefon: 0 37 45 / 7 73 72

**Öffnungszeiten:**  
Mi. - 15:00 - 18:00 Sa. 9:00 - 12:00 sowie nach telefonischer Vereinbarung.

Bei deinem SEAT steht ein Service an?  
Ruf uns einfach an unter 03745-744630  
Oder schick eine E-Mail an: [acg@seat-falkenstein.de](mailto:acg@seat-falkenstein.de)  
Wir holen deinen SEAT bei dir zu Hause ab,  
bringen ihn zum Service und danach wieder zurück.



**#StayHome**  
kostenloser  
SEAT Hol- und  
Bringservice

So bleibst du daheim, dein SEAT fit und ihr beide seid  
nach COVID-19 wieder ganz entspannt unterwegs.  
\*Aktion gültig bis 22.05.2020

**Auto-Center Göltzschtal GmbH**

Oelsnitzer Str. 72, 08223 Falkenstein,  
Telefon +49 3745 744630, <https://falkenstein.seat.de>



## IMPRESSUM

### Herausgeber des Amtsblattes:

Stadt Falkenstein mit den Ortsteilen Dorfstadt,  
Oberlauterbach, Trieb und Schönau sowie der  
Gemeinde Neustadt. Erscheint monatlich.  
Bezug über die jeweiligen Stadt- bzw. Gemein-  
deverwaltungen.  
Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
die Bürgermeister.

### Herausgeber des

**Falkensteiner Anzeigers:**  
grimm.media,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)

### Satz, Repro

grimm.media, Oliver Grimm  
Verwaltung + Laden:  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Tel. 037467-289823, Fax 037467-28 98 81  
**Druck:** VDC

Verantwortlich für Textteil:  
Stadt Falkenstein

### Verantwortlich für Anzeigenteil:

grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98, 08248 Klingenthal,  
Telefon 03 74 67 / 2898 23,  
[medien@grimmdruck.com](mailto:medien@grimmdruck.com)

**Auflage:** 5000 Exemplare  
Der Falkensteiner Anzeiger ist ein Titel des  
Verlages Obervogtländer Anzeiger der  
grimm.media, Klingenthal.

### Anzeigenleitung:

Oliver Grimm  
Telefon 03 74 67-28 98 23  
Steuer-Nr.: 223/225/06256  
Inhaber: Oliver Grimm  
037467-289823



## Frühlingslieder für K&S Bewohner

Am 23.04.2020 führten die Kinder der Kita „Kniprsenland“ ein kleines Frühlingsprogramm durch. Im Vorgarten unserer Einrichtung sangen die Kinder verschiedene Frühlingslieder für unsere Bewohner. Da diese, durch die momentane Situation einen eingeschränkten Alltag haben, freuten sich die Bewohner

über diesen abwechslungsreichen Vormittag. Die Bewohner bedankten sich mit reichlich Applaus bei den kleinen Kniprsen und hoffen, dass bald wieder gemeinsame Aktivitäten stattfinden können.  
K & S Seniorenresidenz Falkenstein  
Heinrich – Heine – Str. 5  
08223 Falkenstein



## Entleerung Altkleidercontainer

Der Müllanteil in der Sammelware ist in den letzten Wochen deutlich angewachsen. Neben Elektroschrott, Windeln, Essensresten und Gartenabfällen etc. sind selbst Säcke mit dem Aufdruck „Vorsicht! Infektionswäsche!“ oder tote Haustiere in den Containern zu finden. Immer häufiger werden beispielsweise auch Teppiche, Matratzen oder Möbel in

oder neben den Altkleidercontainern abgelegt, obwohl diese relativ einfach als Sperrmüll entsorgt oder im Wertstoffhof abgegeben werden könnten.

Wir appellieren daher im Namen aller Dienstleister (DRK, Diakonie usw.) an alle Bürgerinnen und Bürger, nur Altkleider in die dafür vorgesehenen Container zu entsorgen.

## BESTATTUNGSINSTITUT JÜRGEN MEINEL



### Ihr Wunsch ist uns Verpflichtung:

- kostengünstige Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigung aller notwendigen Formalitäten / Behördengänge
- Vorsorgeberatung / Sterbegeldversicherungen
- Anzeigen / Danksagungen / Kondolenzmappen
- Vorbereitung / Organisation der Trauerfeier / Grabaushub
- Überführung im In- und Ausland

Unser Familienunternehmen steht Ihnen im Trauerfall Tag & Nacht helfend zur Seite.

Klingenthaler Straße 18

**08262 Tannenbergsthal**

& (03 74 65) 23 22

[www.bestattungen-meinel.de](http://www.bestattungen-meinel.de)

Hauptstraße 23

**08261 Schöneck**

& (03 74 64) 3 35 71

## klein.anzeigen

**Gartenverein »Am Wald«**

**Grünbach informiert:** Nicht

nur in Coronazeiten ein top

Ziel! Garten, 442 qm, mit Gartenhaus, Wasser, Strom, son-

nige und ruhige Lage, abzuge-

ben. Vorabgespräche bitte unter

folgender Telefonnummer:

**03745-71593**, ab 19.00 Uhr

# TRIEB/SCHÖNAU

**In Schönau ist es bunt geworden.**

Nicht nur die vielen Ostereier, die jeden Vorgarten verzieren, auch die Dorfeiche an der Feuerwache wurde schon lange vor dem Osterfest mit vereinten Kräften geschmückt.

Und darunter haben sich plötzlich viele bunt bemalte Steine angesammelt. Der Sinn?

...mit jedem weiteren Farbtupfer eine kleine Freude und ein Lächeln zu verschenken. Jeder darf natürlich

mitmachen, mit malen und seine Kunstwerke einfach dazulegen.

Also greift zum Pinsel!

..und wem das Malen nicht so liegt, kann gerne seine Wünsche und Gedanken zu Papier bringen und diese etwas weiter an die Wunschweide hängen.

Warum eigentlich nicht?!

**Ortschaftsrat Schönau**



## Spatzennest-News

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Kinder, die diesjährige Osterzeit verbrachten die meisten von Ihnen/euch im häuslichen Umfeld. Ich weiß aus vielen Gesprächen, dass fleißig gebastelt, gemalt, gebacken und

gestaltet wurde. In Schönau standen überall lustige, aus Naturmaterial hergestellte Häschen verteilt im Ort. Die Hilfe untereinander ist groß und ich bin froh, im ländlichen Umfeld zu wohnen. Ein „komisches“ Gefühl überkommt mich



schon, wenn ich in den „leeren“ Kindergarten komme. Doch die Notwendigkeit dieser Maßnahmen bezweifelt wohl kaum jemand. So ganz wollten wir vom Kindergarten das Osterfest dann doch nicht ausfallen lassen und meldeten uns einige Tage vorher erstmal telefonisch bei den Familien. Wir wollten den Osterhasen unterstützen und den Kindern natürlich unter Beachtung aller hygienischen Vorschriften eine kleine Überraschung vorbei bringen. Die Mitarbeiter vom SAQ Reichenbach hatten für uns Osterkörbchen gebastelt, was eigentlich als gemeinsamer Bastelvormittag im Kindergarten geplant war. In

der Ostervorwoche waren dann die Körbchen mit kleinen Leckereien gefüllt worden und konnten zu den Kindern gebracht werden. Alle freuten sich riesig und die Zeit reichte für kurze Gespräche mit Kindern, Eltern und Großeltern, natürlich mit dem nötigen Abstand. Ich denke, dass wir diese außergewöhnliche Situation gemeinsam meistern werden und unsere Kinder die Zukunft gestalten können. Ich wünsche Ihnen/euch von Herzen alles Gute, vor allem bleiben Sie/ihr gesund! Herzlichst Sandra Ebersbach im Namen aller Mitarbeiter vom Trieber Kindergarten





**GLAS- & GEBÄUDEREINIGUNG STEINER GBR  
BERND & ANNE STEINER  
MEISTERBETRIEB - INNUNGSBETRIEB**

Hauptstraße 105 · **08209 Auerbach OT Rebesgrün**  
 Trieber Str. 5a · **08239 Unterlauterbach**  
 E-mail: gebaueudereinigung-steiner@t-online.de  
 www.gebaueudereinigung-steiner.de

**Unsere Leistungen:**

- ✗ Glas- und Rahmenreinigung
- ✗ Unterhaltsreinigung
- ✗ Treppenhausreinigung
- ✗ Baureinigung

- ✗ Teppichbodenreinigung,
- ✗ Reinigung von Polstermöbeln
- ✗ Hausmeisterdienste
- ✗ Grünflächenpflege, Winterdienst

**RUFEN SIE UNS AN**  
**Telefon (0 37 44) 21 28 30 oder (0 37 45) 22 30 49**

# NEUSTADT

## Ostern 2020 – Gruß der Neustädter Posaunenbläser zum Osterfest

Dieses Jahr verlief das Osterfest ganz anders. Ein Ostergottesdienst, welchen wir sonst im Kirchsaal gemeinsam feiern, war über die neuen Medien zu empfangen. Alle konnten mitfeiern. Am Ende des vom ZDF übertragenen Gottesdienstes wurde eingeladen, gemeinsam das Osterlied „Christ ist erstanden“ zu singen und anschließend die Botschaft des Liedes an alle Menschen weiterzugeben. Wir Posaunenbläser haben uns angeschlossen und am Kirchsaal im notwendigen Abstand diese Melodie erklingen lassen. Das Lied endet mit den Worten: „Des wolln wir alle froh sein- Christ will unser Trost sein...“ Gerade in dieser Zeit soll es für uns alle Trost sein und den Blick auf Jesus lenken, dessen Auferstehung, seinen Sieg über den Tod, wir jedes Jahr zu Ostern feiern.



## Osterbrunnen in Neustadt

Auch dieses Jahr war unser Brunnen in der Gemeinde Neustadt zur Osterzeit geschmückt. Ein Lichtblick und Hingucker in dieser schweren Zeit für Groß und Klein gestaltet, wie in vielen Jahren vorher von Frau Christine Bongardt, der ich an dieser Stelle im Namen aller Neustädter einen herzlichen Dank dafür ausspreche. Sie hat wieder viel Zeit investiert, um die ...Eier an den dafür vorgesehenen Stellen anzubringen. Leider war es in diesem Jahr nicht möglich, den Brunnen wie sonst im Beisein der Kinder unserer Kita „Sonnenpferdchen“ einzuweihen. Er wird aber allen, die ihn sich ansahen, einen Funken Hoffnung und Kraft



## Corona-Krise lässt Strompreise sinken

Weil die günstigen Preise nicht beim Endkunden ankommen, kann ein Anbieterwechsel helfen. Strom ist am Großhandelsmarkt in den letzten Monaten deutlich günstiger geworden. Bei den Verbrauchern kommen die Preissenkungen allerdings nicht an. Die Preise der meisten Versorger sind im Vergleich unverändert. Abhilfe kann ein Versorgerwechsel leisten.

Preisvergleichsportale bieten nach dem Ausfüllen der Suchmaske auf Knopfdruck einen Überblick über mögliche Versorger und ihre Konditionen. „Dabei sollte jeder Nutzer im Hinterkopf haben, dass diese Portale selbst Online-Anbieter sind und an der Vermittlung der über sie geschlossenen Verträge sowie durch das Schalten von Werbung verdienen“, erklärt Katja Henschler von der Verbraucherzentrale Sachsen. Diese Portale liefern somit nicht per se objektive Ergebnisse. Hinzu kommt, dass die Kriterien, anhand der ein Preisvergleichsportale seine Trefferliste erstellt, nur bedingt transparent sind. Nutzer erfahren auch nicht, inwiefern das Portal von manchen Anbietern dafür bezahlt wird, dass sie weit oben landen. Verbraucher sollten schon

gegeben haben, um diese für alle schwere Zeit gesund zu überstehen. Es wird noch eine geraume Zeit dauern, bevor unser Alltag wieder in geregelten Bahnen ablaufen kann. Aber je konsequenter wir die Rechtsverordnungen des Landes Sachsen einhalten und uns an die Vorgaben halten, umso schneller werden wir wieder in geordneten Verhältnissen unserer Arbeit nachgehen sowie, was jetzt besonders fehlt, wieder Freizeit mit der gesamten Familie und Freunden verbringen können. In diesem Sinne wünsche ich allen Neustädterinnen und Neustädtern: Bleibt gesund!

**Gerd Zoller, Bürgermeister**

anschließende Vertragsschluss über die Homepage des Versorgers und nicht direkt über das Vergleichsportale“, so Henschler.

Im Vergleichsportale sollte man sich außerdem die Einstellungen der Suchmaske genauestens ansehen. Erfahrungsgemäß liegen die voreingestellten Jahresverbräuche für die anzugebende Zahl der Haushaltsmitglieder deutlich über dem realen Verbrauch. Da die Preise der Stromversorger nach dem

Verbrauch gestaffelt unterschiedlich sind – meist mit zunehmendem Verbrauch sinkend –, erzielt man in der Suche dann unrealistisch günstige Preise. Daher sollte man den Jahresverbrauch nach einem Blick in die eigene Stromrechnung manuell in die Suchmaske eintragen.

Entscheidend zur Kostensenkung trägt ein Check des eigenen Stromverbrauchs bei. Hier hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

**IVoTeG**

die medizinische Versorgung im ländlichen Raum gestaltet sich auch im hausärztlichen Bereich schwierig. Weite Wege für die Patienten sind die Folge. Das Projekt „IVoTeG - Telematikunterstützung für die Impulsregion Vogtland 2020“ verfolgt das Ziel, die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum des Vogtlandes für die Patienten erreichbar zu machen und dabei Hausärzte zu entlasten. Dazu werden medizinische Servicezentren errichtet, welche mit nicht-ärztlichem medizinischen Personal besetzt sind und Grund- und Routineleistungen ausführen (z.B. Blutdruckmessungen). Geplant oder in notwendigen Fällen kann dann ein Hausarzt per Videosprechstunde hinzugezogen werden. Die Corona-Krise stellt die Gesundheitsversorgung vor große Herausforderungen. Dabei ermöglicht es heute die Technik, dass in einigen Fällen Patienten auch über Videosprechstunde ihren Arzt konsultieren können, ohne dabei die Praxis aufsuchen zu müssen. Dabei spielen sowohl die adäquate medizinische Versorgung als auch die Verfügbarkeit von Technik eine wichtige Rolle.

Daher würden wir Sie bitten, diese Kurzbefragung (2 Minuten) bis zum **29.05.2020** auszufüllen und uns zukommen zu lassen.

Dies können Sie gern online unter folgendem Link tun: <https://www.umfrageonline.com/s/e3b136f>  
ODER den ausgefüllten Papierfragebogen postalisch an: Westsächsische Hochschule Zwickau  
Fachgruppe Informatik Kornmarkt 1, 08056 Zwickau

ODER Eingesannt per Mail an [anke.haeber@fh-zwickau.de](mailto:anke.haeber@fh-zwickau.de) senden.

Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Rücksendeverfahrens anfallen, werden umgehend gelöscht/vernichtet. Die Auswertung der Befragung erfolgt anonym und lässt keine Rückschlüsse auf einzelne Personen zu.

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

Das IVoTeG-Projektteam, Projektleitung Prof. Dr. Anke Häber, Westsächsische Hochschule Zwickau  
([anke.haeber@fh-zwickau.de](mailto:anke.haeber@fh-zwickau.de), Tel. 0375 536 1528)

Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Alter in vollen Jahre	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Jahre
2. Biologisches Geschlecht	<input type="radio"/> männlich <input type="radio"/> weiblich
3. PLZ	
4. Ich befinde mich in regelmäßiger hausärztlicher Betreuung	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
5. Würden Sie die Videosprechstunde zur Konsultation eines Arztes nutzen wollen?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein
a. Wenn nein, würden Sie diese nutzen, wenn Sie diese gemeinsam mit medizinischem Personal (technisch und bei medizinischen Aspekten unterstützt) durchführen?	<input type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
6. Finden Sie es notwendig, dass bei routinemäßigen Untersuchungen (z.B. Blutdruck messen, Blutzuckerkontrolle) immer ein Arzt vor Ort ist?	<input type="radio"/> ja, unbedingt <input type="radio"/> muss nicht unbedingt sein <input type="radio"/> nein
7. Würden Sie ein medizinisches Servicezentrum im ländlichen Raum in ihrer Nähe, welches mit nicht-ärztlichem medizinischen Personal besetzt ist, nutzen, um weite Wegstrecken zum Arzt und zu vermeiden?	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein

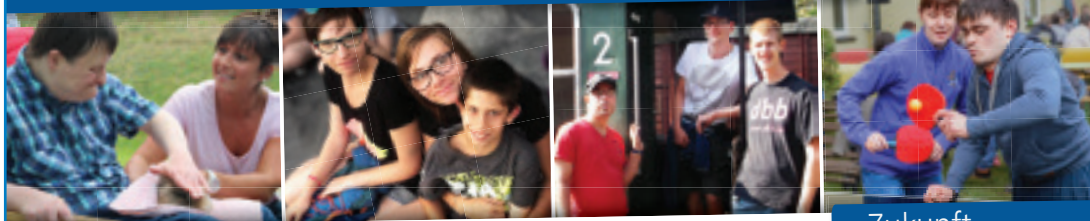


**Lebenshilfe Auerbach**

Bahnhofstraße 16 • 08209 Auerbach ☎ 03744 / 18969-0  
[www.lebenshilfe-auerbach.de](http://www.lebenshilfe-auerbach.de)



**Ein Held ist einer, der tut, was er kann**



Zukunft  
*gemeinsam*  
gestalten

Vielen herzlichen Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie allen Partnern und Freunden, die in dieser besonderen Zeit für unsere Bewohner und Klienten da sind! Nur durch den großen Einsatz, viel persönlichem Engagement und Ideenreichtum können wir gemeinsam die tagtäglichen Herausforderungen meistern!